

Burgenlandkreis • Postfach 1151 • 06601 Naumburg (S.)

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Regionalentwicklung und Wissenschaft
z.Hd. Frau Constance Kunze
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Stabsstelle

Breitbandausbau

Rückfragen an:

Herrn Uwe Iser

Telefon: 03443 372 222

Telefax: 03443 372 224

E-Mail: Iser.Uwe@blk.de

Dienststelle/Besucheranschrift:

Am Stadtpark 6

06667 Weißenfels

Zimmer-Nr. 111

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Datum
630816000015	19. Mai 2017	01.06./Is/TÜV	15.10.2021
	20. August 2021		

Projektbeschreibung:
Förderung des NGA-Breitbandausbaus im Burgenlandkreis
Projektgebiet: ELER

Grundlage ist hier die Breitbandförderrichtlinie Sachsen-Anhalt Ziffer 7.6.1

Sehr geehrte Frau Kunze,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Projektbeschreibung für das o.g. Fördermittelprojekt.

a) Titel und Wortlaut der Breitbandförderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA),
RdErl. der StK vom 27.10.2015 - 46-02806-1;

Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22. Oktober 2015;

b) Name des Zuwendungsempfängers

LK Burgenlandkreis

c) Höhe des Investitionszuschusses

Die Höhe des Investitionszuschusses beträgt 7.648.700,41 €.

d) Höhe und Intensität der Förderung

Der Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben unter Berücksichtigung des Nachtrages beträgt 13.327.083,61 € und enthält Ausgaben des Telekommunikationsunternehmens Telekom Deutschland GmbH (Telekom) zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke und die Aufwendungen für Planungs- und Beratungsleistungen. Die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 12.827.083,61 €.

Die Planungs- und Beratungsleistungen liegen bei einer Höhe von 500.000,00 €.

Es findet hier eine Kombination aus Bundes- und Landesmittelförderung (ELER) statt.

In Bezug auf den Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt die Förderquote des Bundes 32,61 % und die Förderquote des Landes 57,39 %. Der Eigenanteil des Burgenlandkreises beträgt 10 %.

Die einzelnen Zuwendungen in Bezug auf die Gesamtausgaben sind dabei wie folgt aufgeschlüsselt:

- Förderung aus dem ELER Infrastrukturfond: 7.648.700,41 €
- Bundesförderung des BMVI: 4.345.674,80 €
- Eigenanteil: 1.332.708,40 €

e) Darstellung, in welchem Gebiet gefördert werden wird

Das Land Sachsen-Anhalt hat sich zum Ziel gesetzt, mittelfristig ein zukunftsfähiges Breitbandnetz zu schaffen, das eine flächendeckende Breitbandversorgung mit mindestens 50 Mbit/s für Privathaushalte und 100 Mbit/s symmetrisch für Gewerbe zur Verfügung stellt. Dieses Ziel verfolgt auch der Burgenlandkreis.

Der Landkreis Burgenlandkreis realisiert zurzeit ein Ausbauprojekt zur Schließung der sogenannten „weißen Flecken“ im Rahmen des Breitbandausbaus des Förderprojektes ELER mit EU- Fördermitteln.

Im Laufe der Realisierung wurden immer wieder Adressen ermittelt, welche nicht in den Ausschreibungen und Angeboten enthalten waren.

Die Gründe für die fehlende Berücksichtigung waren:

1. Im MEV gemeldete Versorgungsgebiete der folgenden 3 Jahre wurden nicht realisiert.
2. Als versorgt gemeldete Gebiete können auf Grund der steigenden Bandbreiten die zugesagten Werte nicht mehr einhalten wegen „shared Medien“.
3. Die damals angewandten Berechnungsmodelle für die KVZ-Versorgungsbereiche der MEV-Auswertung beinhalteten Abweichungen von den realen physikalischen Bedingungen (900 m-Umkreise).
4. Das Polygon-Modell der Ausschreibung war nicht ausreichend, um das Ausbaugebiet adressgenau zu bestimmen.
5. Adressdaten der Einwohnermeldeämter waren nicht auf einem aktuellen Stand, bzw. haben sich in der Folge verändert.

Die nicht berücksichtigten Adressen wurden auf Wirtschaftlichkeit und Priorität geprüft, von der Telekom mit Angeboten unterlegt und in einem Nachtrag zusammengefasst.

Der Burgenlandkreis wird folgende Adressen gemäß Nachtrag generieren:

Los ELER 1: 166 Adressen mit 190 Haushalten

Los ELER 2: 105 Adressen mit 135 Haushalten

Los ELER 8: 19 Adressen mit 18 Haushalten / 1 Unternehmen (Arche Nebra)

Insgesamt können somit weitere 290 Adressen mit Breitband versorgt werden.

Das derzeit laufende Projekt befindet sich in vielen Losen in der letzten Realisierungsphase.

Das ELER-Versorgungsgebiet im Landkreis ist in 11 Lose aufgeteilt, die die einzelnen Einheits- und Verbandsgemeinden umfassen. Die nachfolgende Aufzählung enthält deren zugehörige Regionalschlüssel sowie die Anzahl der auszubauenden Haushalte und Unternehmen inklusive des Nachtrages für die Lose 1, 2 und 8:

Los	Name_VWG		HH	Fa	Schulen
1	An der Finne	150845051000	2377	209	1
2	Droyßiger-Zeitzer Forst	150845052000	3515	265	0
3	Elsteraue	150840130130	2964	163	1
4	Hohenmölsen	150840235235	3968	320	2
5	Lützen	150840315315	2090	177	1
6	Naumburg (Saale)	150840355355	2046	202	1
7	Teuchern	150840490490	3800	227	0
8	Unstruttal	150845053000	3609	431	1
9	Weißenfels	150840550550	1387	118	0
10	Wethautal	150845054000	3780	299	2
11	Zeitz	150840590590	1100	59	2
	Summe		30636	2470	11

f) Darstellung, welche Technologien und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht werden

Zur Versorgung der Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe wird ein Hybridnetz konzipiert, das aus FTTC- und FTTB-Komponenten besteht. In den FTTC-Netzteilen wird die Vectoring-Technologie und in den FTTB-Netzteilen die GPON-Technologie eingesetzt. Diese Technologien generieren Downloadbandbreiten in der FTTC-Technologie von 50 bis 100 Mbit/s. In den Gewerbegebieten werden Glasfaserstrukturen errichtet, die ein gigabitfähiges Netz ermöglichen werden.

Das zu errichtende Breitbandnetz weist die folgenden Eckpunkte und Parameter auf:

- Durchführung von 276 km Tiefbau,
- 649 km neu zu errichtende Leerrohranlagen und 65 km oberirdische Trassenführung in denen
- 4.283 km Glasfaserstrecken verlegt und
- 49 Netzverteilereinrichtungen errichtet werden.

g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht werden

Diese Technologien generieren Downloadbandbreiten in der FTTC-Technologie von 50 bis 100 Mbit/s. In den Gewerbegebieten werden Glasfaserstrukturen errichtet, die ein gigabitfähiges Netz ermöglichen werden.

h) Vorleistungsprodukte für den Netzzugang

Die Vermarktung der Vorleistungsprodukte vollzieht sich über produktgruppen-spezifische Verträge (z. B. IP-BSA-Vertrag, WIA-Vertrag, TAL-Standardangebot), aus denen dann die Einzelaufträge (z. B. Bereitstellung eines VDSL SA-Anschlusses) durch den Wholesale-Kunden abgerufen werden. Diese Verträge sind insbesondere im Bereich der Access-Produkte durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) reguliert. Eine Diskriminierung einzelner Nachfrager ist damit ausgeschlossen.

i) Datum der voraussichtlichen Inbetriebnahme des Netzes

Die Inbetriebnahme für die bisherigen Lose 1-11 ist überwiegend erfolgt. Bedingt durch den Nachtrag ist die Gesamtinbetriebnahme des Netzes derzeit für Ende Juni 2022 vorgesehen.

j) Vorleistungsprodukte

Dark Copper = entbündelte Teilnehmeranschlussleitung = unbeschaltete Kupferdoppelader vom Hauptverteiler zum Endnutzer oder vom Kabelverzweiger zum Endnutzer in FTTC-Netzen;

Dark Fibre = unbeleuchtete Lichtwellenleiterfasern von einzelnen Netzelementen/Kabelverzweigern zum nächst gelegenen Hauptverteiler der Telekom bei FTTC-Netzen, oder vom einzelnen Endkunden bei FTTB-Netzen;

Duct Space = freier Kabelzug in einem vorhandenen Leerrohr zum Einziehen eines eigenen Kabels vom Hauptverteiler zum Kabelverzweiger bei FTTC-Netzen oder zum Endkunden bei FTTB-Netzen;

Bitstream Access = gemanagter Bandbreitendienst als Layer 2 - oder Layer 3- Produkt von einem definierten IP-Netzknoten der Telekom zum Endnutzer.

k) Zahl der Zugangsinteressenten und Diensteanbieter im Netz

Das geförderte Breitbandnetz im Burgenlandkreis wird von der Telekom in 11 Losen mit Fördermitteln des ELER-Fonds gebaut und betrieben. Neben der Telekom werden erfahrungsgemäß auch weitere Diensteanbieter die Netze nutzen. Stellvertretend für eine Vielzahl von Anbietern seien hier die Deutsche Glasfaser, Vodafone, Telefonica oder 1&1 genannt.

l) Zahl der an das Netz potenziell anzubietenden Anschlüsse

Nach dem abgeschlossenen Netzausbau stehen in Summe in der ELER-Förderung für 30.636 Haushalte und 2470 Unternehmen Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s zur Verfügung. Alle Gewerbegebiete werden dabei prinzipiell mit einem gigabitfähigen Glasfasernetz ausgestattet sein.

m) Nutzungsgrad (voraussichtlich)

Der Netzanbieter rechnet in seinen Einnahmekalkulationen im Burgenlandkreis in der Regel mit 100 bis 150 Neukunden und mit 500 bis 1000 Upgradekunden pro Jahr und pro Los. Dies entspricht einem Nutzungsgrad, der mittelfristig 50 bis 60 % aller geschaffenen Anschlüsse erreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Christian Kah
Leiter